

er, dass er in Ravenna eine sehr alte Hs. der Chronik des Hieronymus gefunden hat, die ihm den Anlass gab, das Pomerium zu verfassen, und jetzt im Jahre 1318 hat ihm ein in Padua aufgefundenes grosses Geschichtswerk den Anlass geboten zur Abfassung der Hist. Romana? Aber von einer solchen neuen Quelle ist wenigstens im XI. und XII. Buche des Werkes, die ich allein untersuchte, nichts wahrzunehmen ausser Einhards Vita Karoli, wie ich schon sagte, die unmöglich als 'magnum istoriarum volumen' bezeichnet werden konnte, es müsste denn sein, dass dieses 'volumen' noch andere mittelalterliche Geschichtswerke enthielt, von deren Benutzung in der Hist. Romana aber wiederum nichts zu entdecken ist. Ich denke daher, das grosse aufgefundene Geschichtswerk wird wohl Schriften über alte Geschichte enthalten haben. Vergleicht man das Quellenverzeichnis der Vorrede des Pomerium¹ mit dem der Vorrede zur Hist. Romana, so erscheinen in dieser Dares Phrygius, Florus, Iustinus ex Trogo Pompeio, Sueton, die in jener noch fehlen, aber über die Frage kann nur die genaue Quellenuntersuchung der früheren Teile beider Werke Aufschluss bringen. Wir wissen aus einer Stelle des Pomerium, dass Ricobald im Jahre 1293 in Padua gelebt hat², aber es ist doch wohl kaum möglich, dass er schon damals das grosse Geschichtswerk dort aufgefunden hat, das er erst 1318 erwähnt, dessen er namentlich in der wohl 1298 geschriebenen Vorrede des Pomerium nicht gedenkt. Hat er auch, als er die Hist. Romana schrieb, in Padua gelebt? Das ist wohl möglich, da er die Kämpfe zwischen Cangrande I. della Scala von Verona und Padua ausführlich darstellt, aber nachweisen lässt es sich nicht. Also Rätsel über Rätsel!

Gar wenig weiss man bisher von dem Leben Ricobalds, es steht nur fest, dass er im Jahre 1244 oder 1245 zu Ferrara geboren ist³, dass er als ungefähr 7jähriger Knabe hörte, wie der Papst Innocenz IV. am 4. Oktober 1251 zu Ferrara predigte⁴, dass er aus Ferrara ver-

1) Muratori, SS. IX, 105. 2) Ebenda col. 127, wo die richtige Jahrzahl nach Codex Estensis angegeben ist, im Text nach Eccard falsch MCCXLIII. steht. Die verglichenen Hss. haben alle die Zahl MCCXCIII. oder MCCLXXXIII. 3) Das Geburtsjahr ergibt sich aus seiner Angabe in der Vorrede zur Hist. Romana, dass er, als er sie schrieb, d. i. im Jahre 1318, das 73. Lebensjahr demnächst vollendet hatte, wie P. Fabre S. 382 und C. Frati S. 855 bemerkt haben. 4) Das sagt er an einer Stelle des Pomerium, Muratori, SS. IX 132. Wir wissen, dass